

**Pressemitteilung**

10. Juni 2009

## **Exzellenzinitiative und die Messung wissenschaftlicher Leistung**

### **Aktuelle „Beiträge zur Hochschulforschung“ beim IHF zu bestellen**

Die Exzellenzinitiative, die Messung verschiedener Dimensionen von wissenschaftlicher Leistung sowie die Einheit von Forschung und Lehre sind Themen der aktuellen „Beiträge zur Hochschulforschung“, die das Bayerische Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung (IHF) herausgibt.

Peter Strohschneider, Vorsitzender des Wissenschaftsrats, gibt einen Überblick über Voraussetzungen und Konzeption der Exzellenzinitiative vor dem Hintergrund der Spannungsfelder gegenwärtiger Hochschulpolitik. Er stellt fest, „dass der Wettbewerb eine enorme Dynamik der strukturellen und institutionellen Differenzierung von Hochschulen und Hochschulsystem ausgelöst hat“.

Wie lässt sich wissenschaftliche Leistung messen? Ulrich Schmoch stellt einen Ansatz vor, bei dem unterschiedliche Dimensionen berücksichtigt werden: neben der Anzahl und Gewichtung von Publikationen und der Ausbildung von Nachwuchs beispielsweise auch die Organisation, Kommunikation und der Transfer von Wissenschaft.

---

Das Bayerische Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung führt Forschungsarbeiten auf hochschulpolitisch aktuellen Feldern durch und stellt dem Bayerischen Wissenschaftsministerium, dem Bayerischen Landtag und den Hochschulen zuverlässige Planungs- und Entscheidungsgrundlagen zur Verfügung.

80538 MÜNCHEN, Prinzregentenstraße 24  
Telefon (089) 21234-405  
Telefax (089) 21234-450

Leiter: Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Ulrich Küpper  
E-Mail: [sekretariat@ihf.bayern.de](mailto:sekretariat@ihf.bayern.de)  
Internet: [www.ihf.bayern.de](http://www.ihf.bayern.de)

Bei Abdruck wird ein Belegexemplar erbeten.

Uwe Schimank und Frank Meier zeigen, wie das traditionelle Humboldtsche Leitbild des engen Zusammenhangs von Forschung und Lehre durch die schrittweise Einführung von New Public Management unter Druck gerät. Grundlage dafür sind Fallstudien aus Deutschland und Österreich einerseits sowie England und Australien andererseits. Erich Kohnhäuser skizziert in seinem Meinungsbeitrag, welches Potential Fachhochschulen für eine Exzellenzförderung haben.

Neu ist das Erscheinungsbild der „Beiträge zur Hochschulforschung“. Eine entscheidende Veränderung ist, dass die Autorennamen und die Kurztitel der Aufsätze auf dem Titelblatt genannt werden, um auf einen Blick über den Inhalt der wissenschaftlichen Zeitschrift zu informieren.

Die aktuellen „Beiträge zur Hochschulforschung“ können entweder in begrenzter Stückzahl in gedruckter Form per E-Mail ([sekretariat@ihf.bayern.de](mailto:sekretariat@ihf.bayern.de)) beim IHF bestellt oder über die Homepage [www.ihf.bayern.de](http://www.ihf.bayern.de) als pdf-Datei heruntergeladen werden.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an Alexandra Stoffel:  
[Stoffel@ihf.bayern.de](mailto:Stoffel@ihf.bayern.de)

---

Das Bayerische Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung führt Forschungsarbeiten auf hochschulpolitisch aktuellen Feldern durch und stellt dem Bayerischen Wissenschaftsministerium, dem Bayerischen Landtag und den Hochschulen zuverlässige Planungs- und Entscheidungsgrundlagen zur Verfügung.

80538 MÜNCHEN, Prinzregentenstraße 24  
Telefon (089) 21234-405  
Telefax (089) 21234-450

Leiter: Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Ulrich Küpper  
E-Mail: [sekretariat@ihf.bayern.de](mailto:sekretariat@ihf.bayern.de)  
Internet: [www.ihf.bayern.de](http://www.ihf.bayern.de)

Bei Abdruck wird ein Belegexemplar erbeten.